



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Die Öffentlichkeitsarbeit

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

HOCHSCHULE UND REGION

Die Öffentlichkeitsarbeit der Presse- und Informationsstelle

Aufgabenbereiche

Hauptaufgabe war die Versorgung der lokalen, regionalen und überregionalen Medien mit einer breiten Palette von Informationen über das Geschehen an der Hochschule in Forschung, Lehre, Hochschulpolitik und Verwaltung. Hinzu kam die Redaktion der Hochschulzeitschrift sowie eine Vielzahl von Einzelprojekten, die der Förderung der internen und externen Kommunikation dienten.

Presse, Hörfunk und Fernsehen

Im Berichtszeitraum wurden jährlich etwa 200 Pressemitteilungen an die Medien geliefert. Ferner wurden Pressekonferenzen und Pressegespräche durchgeführt. Im Oktober 1991 ging Radio Hochstift (für die Kreise Paderborn und Höxter) auf Sendung. Mit dem neuen lokalen Hörfunksender wurde die Verbesserung der Darstellungsmöglichkeiten der Universität in der Öffentlichkeit genutzt.

Presseverteiler

Der Presseverteiler wurde erneut erweitert. Je nach Thema versorgte die Pressestelle Redaktionen der lokalen (Paderborn), regionalen (Ostwestfalen-Lippe und angrenzende Gebiete) oder überregiona-

len (Deutschland) Medien mit Beiträgen.

Pressespiegel

Für den täglich erstellten Pressespiegel wurden regionale und überregionale Tageszeitungen, sowie Magazine, Wochen- und Monatszeitschriften ausgewertet.

Informationsbroschüren

Kurzinfo Uni-GH

Das als sogen. "Blaue Broschüre" bekannte Informationsfaltblatt wurde während des Berichtszeitraumes mehrfach überarbeitet und neu aufgelegt. Die bereits vorhandene englische Version befindet sich in Überarbeitung. Erstmals liegt seit 9.95 eine französische Fassung vor.

"Umwelt, Forschung und Entwicklung"

Die dritte Auflage der Informationsbroschüre "Umwelt, Forschung und Entwicklung" erschien in überarbeiteter und wesentlich erweiterter Fassung im März 1992, die vierte Auflage mit neu gestalteter Titelseite im Dezember 1994. Die Broschüre gibt einen Einblick in die umweltrelevanten Forschungs- und Entwicklungsbereiche und eine übersichtliche Gesamtschau der Arbeitsbereiche an der Hochschule, die sich mit ökologischen Fragestellungen beschäftigen oder Lösungsmöglichkeiten für Umweltprobleme erarbeiten.

Paderborner Universitätszeitschrift

Die Auflage der "Paderborner Universitätszeitschrift" - (*puz*) - wurde von 3.500 auf 5.000 erhöht. Die Beilage "Forschung in Paderborn" (FIP) erscheint in regelmäßigen Intervallen in der *puz*.

20 Jahre Universität - Gesamthochschule Paderborn

Anlässlich der 20-Jahrfeier der Hochschule wurde im Berichtszeitraum im Rahmen eines ABM-Projektes die Broschüre "20 Jahre Universität - Gesamthochschule Paderborn" erarbeitet. Diese Broschüre stellte erstmals seit längerer Zeit wieder in ausführlicher Form die Hochschule dar.

WHO'S WHO

Erstmals ist in repräsentativer Buchform an einer deutschen Hochschule ein "WHO'S WHO" erschienen. In diesem 320 Seiten umfassenden Buch werden die etwa 300 Professorinnen und Professoren der Universität - Gesamthochschule Paderborn in Wort und Bild vorgestellt und ihr beruflicher Werdegang sowie ihre Aufgaben in Lehre und Forschung beschrieben.

Für Wirtschaft, Institutionen und Verbände, für Freunde und Förderer der Universität, für Mitarbeiter und Studierende sorgt diese Veröffentlichung für mehr Transparenz der Hochschule nach innen und außen. Neben der Vorstellung der Professorenschaft gibt das Buch ei-

nen Einblick in die Geschichte, Lehre und Forschung der 17 Fachbereiche.

Hochschulveranstaltungen

Ringvorlesung

Seit 1987 finden Ringvorlesungen statt, bei denen sich prominente Referenten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu einem Leitthema äußern. Im Sommersemester 1992 fand die Ringvorlesung zum Thema "Europäische Integration" statt. 1993 gab es keine Veranstaltung, 1994 lautete das Thema "Schwellen überwinden - Zukunft gestalten". Die Ringvorlesung 1995 war der fünfzigsten Wiederkehr des Kriegsendes gewidmet: "Nachdenken und Erinnern - Der 8. Mai 1945 - 50 Jahre danach".

Kulturelle Veranstaltungen

Neben langfristig geplanten Veranstaltungsreihen fanden Hochschulwochen, Vorträge von Hochschullehrern in der Region und Tage der offenen Tür statt. Durch gesellschaftliche Veranstaltungen, wie die Soirée in Detmold, das Unifest in der Paderhalle, Empfänge und Tage der Hochschule, Konzerte des Hochschulorchesters, des Kammerchors, der Kammermusikgruppen, der Big Band, des Jazzchors, des Bläserkreises, des Collegium Musicum, Theateraufführungen der Studiobühne, Schriftsteller-Gast-

dozenturen und Kunstausstellungen wirkte die Universität auch als bedeutender kultureller Faktor in der Öffentlichkeit. Die Veranstaltungen fanden teilweise in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Universitätsgesellschaft statt. Der Fachbereich Kunst, Musik, Gestaltung gab bis 1994 einen Jahreskalender "Bilder aus dem Kunstsilo" in Zusammenarbeit mit der Universitätsgesellschaft heraus. Die Pressestelle organisierte 1994 eine Präsentation der Hochschule auf der Landesgartenschau in Paderborn.

Besondere Ehrungen

Verleihung der Ehrenbürgerwürde am

10.3.1994 an:

- Frau **Renate Nixdorf**, die sich außerordentliche Verdienste um die Förderung der Hochschule erworben hat. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Westfalen hat sie sich auf vielfältige Weise u.a. sowohl für die Förderung des nach ihrem Mann benannten Heinz Nixdorf Instituts eingesetzt, wie auch für den Aufbau und schrittweisen Ausbau des Sportmedizinischen Instituts der Hochschule.
- Herrn **Wilhelm Ferlings**. Nachdem er 1971 zum Stadtdirektor von Paderborn gewählt wurde, hat er als ausgewiesener Experte für die Hochschulplanung wesentlich dazu beigetra-

gen, daß die Stadt mit besonderen Anstrengungen die erforderlichen Voraussetzungen für die Entscheidung der Landesregierung, Paderborn zum Standort einer von fünf neuen Gesamthochschulen zu machen, schuf. Herr Ferlings hat sich nicht nur Verdienste um die Gründung und den Aufbau der Hochschule erworben, sondern er ist ihr bis heute als Gründungsvorsitzender der Fördergesellschaft der Universität, als langjähriges Mitglied im Kuratorium und als Kuratoriumsmitglied des Heinz Nixdorf Instituts in besonderer Weise verbunden.

Ehrenpromotion

Mit Urkunde vom 5.3.1993 verlieh die Universität erstmalig den Doktorgrad „honoris causa“. Der Fachbereich 10 - Maschinentechnik ehrte mit der Verleihung des akademischen Grades „Doktor-Ingenieur Ehren halber (Dr.-Ing. E.h.)“ Herrn Dipl.-Ing. **Heinz Hemfort**, Vorstandsmitglied der Westfalia Separator AG.